



**19.01.**

**18.00 – 22.00 Uhr**

**Projekt**  
**“trans-Berlin-Kyoto”**

**Video-, Licht- und Soundinstallation mit**  
**live random actions**

**OIO:**

Kyota Takahashi  
Antonis Anissegos  
Erika Matsunami

Licht- und Installation (Kyoto)  
Komponist / Piano (Berlin / Thessaloniki)  
Video (Berlin / Hiroshima)

**20.01.**

**20.00 Uhr**

**Projekt**  
**“trans-Berlin-Kyoto”**

**MediaArtPerformance von OIO in der Installation**

**OIO:**

Kyota Takahashi  
Antonis Anissegos  
Erika Matsunami

Projekt “trans- Berlin – Kyoto “ ist eine temporäre Video-, Licht- und Soundinstallation, die in der Live-Perfromance in allen Medien modifiziert und verändert wird. Bis September 2007 wird diese Arbeit weiter entwickelt und bis November in Berlin (Ballhaus Naunyn) und Kyoto (Kyoto Art Center) zur Aufführung kommen. Hier stellen die Künstler die Ergebnisse ihrer ersten Arbeitsphase vor. Inspiriert wird die ungewöhnliche künstlerische Zusammenarbeit zwischen dem japanischen Licht- und Installationskünstler Kyota Takahashi und den Künstlern Antonis Anissegos und Erika Matsunami durch ein Gedicht der in Deutschland lebenden japanischen Dichterin Yoko Tawada. Tawada schreibt auf deutsch und japanisch, ihre Texte bewegen sich stets zwischen zwei Polen. Sie berührt immer wieder das Thema der Übersetzung, Überlagerung und Verwandlung zweier Kulturen. Wie transportiert man etwas von einer Sprache/Kultur in eine andere? Was wandelt sich, was geht verloren, was entsteht neu? Diesem Prozess der Verwandlung, der Bewegung zwischen den Kulturen, will die geplante Performance mit ihrer offenen Form und der improvisatorischen Verbindung unterschiedlicher Medien und Wahrnehmungsweisen nachspüren.

[www.art-identity.de](http://www.art-identity.de)

[www.kyota.jp](http://www.kyota.jp)

[www.enstase.com](http://www.enstase.com)